

Mammern

Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview

Gemeinderat

Verwaltung

Feuerwehr

Schule

Vereine

Diverses

Agenda

Pinnwand



Herbst 4/2023

«Alles bleibt anders.»

Katharina Rutishauser (1976) ist in Bottighofen wohnhaft, wo sie auch zusammen mit einer älteren und einer jüngeren Schwester ihre Kindheit verbracht hat. Katharina Rutishauser steht seit sage und schreibe 25 Jahren im Schuldienst der Primarschule Mammern. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder, Luisa (11) und Anna (6).

Mammern aktuell: Nach deiner Ausbildung im Lehrerseminar Kreuzlingen hast du dich direkt in Mammern beworben. Warst du die Einzige?

Katharina Rutishauser: Nein, war ich nicht. Damals gab es auf eine Stelle etwa 50 Bewerbungen. Ich kam in die engere Auswahl und musste eine Probelektion halten. Musik erschien mir dafür geeignet – die Kinder nutzten aber die Gunst der Stunde und forderten mich heraus. Sie waren laut und ziemlich mühsam. Ich agierte streng und kompromisslos.

Mammern aktuell: ... und danach wohntest du in Mammern. Hat es dir gefallen?

Katharina Rutishauser: Naja, ich fühlte mich sehr beobachtet. Im Dorfladen wurde ich ab und zu auf die jeweiligen Kinder angesprochen. Ich hütete die Kinder der Pfarrfamilie und es wurde von mir erwartet, dass ich mich ins Dorfleben integriere. Das war schon nicht gerade das, was mich damals beflügelte. Wenn ich auch kein Chörli gründete, half ich immerhin beim Basar mit und erteilte Flöten- und Klavierunterricht. Da ich glücklicherweise nur in einem 80%-Pensum angestellt war, konnte ich dennoch genügend Freizeit genießen.

Ich bewegte mich oft in der Natur. Wo wäre dies besser möglich als in Mammern, eingebettet zwischen See und Wald ...?

Mammern aktuell: Die Stelle war auf zwei Jahre befristet. Du bist aber immer noch da ...



Katharina Rutishauser: Infolgedessen, dass die Schülerzahlen hoch blieben, konnte der Vertrag gefestigt werden. Zuerst hatte ich aber eine Auszeit geplant. Meine Diplomarbeit im Lehrerseminar hatte ich zusammen mit meiner Freundin zum Thema «Camera Obscura» geschrieben und wir wollten diese Idee noch weiterziehen. So mieteten wir einen Bus, der unser rollendes Fotolabor darstellte und reisten damit kreuz und quer durch die Schweiz, schossen eine Menge Fotos und führten in verschiedenen Schulen Projektwochen durch. Wir tauchten in diese Welt total ein – unser Hobby wurde zu unserer Passion. Wir inspirierten uns gegenseitig und teilten unsere Freude an immer neuen Ideen und Fotoproduktionen. Zum Abschluss organisierten wir eine Ausstellung im Eisenwerk Frauenfeld. Einfach toll und extrem berauschend war das! Wir erkundeten überdies die Welt und bereisten Thailand, Malaysia und Italien. Heute bin ich dankbar, dass ich dieses abenteuerliche Jahr erleben durfte.

Mammern aktuell: 25 Jahre sind eine lange Zeit. Hast du dir auch mal überlegt, Mammern den Rücken zu kehren?

Katharina Rutishauser: Nein, nicht wirklich. Mammern war und ist für mich der optimale Arbeitsort, weil die Grösse der Schule überschaubar ist und ich mich deshalb gut einbringen kann. In kleineren Schulen sind Veränderungen und Schulentwicklung einfacher möglich. Tatsächlich ist die Schule Mammern dank einer zukunftsorientierten Schulbehörde immer in Bewegung, was ich spannend finde. Dazu kommt eine unterstützende Schulleitung, die mit uns zusammen auch mal aus der Komfortzone austritt und Neues mitträgt.

Mammern aktuell: Welche Veränderungen stellst du in der Schule fest?

Katharina Rutishauser: Im Lehrerzimmer waren gerade mal drei Lehrpersonen anwesend – es gab keine SHP, keine Assistentinnen, keine Fachlehrpersonen.

Auch im Unterricht hat sich Vieles verändert. Die Anforderungen an die Schüler/innen sind stetig gewachsen. So haben zum Beispiel Fremdsprachen in der Primarschule Einzug gehalten und auch die digitale Welt fordert ihren Platz. Durch die vielen neuen Themen werden oft grundlegende Fähigkeiten verdrängt, die das Lernen erst ermöglichen. Nichts ersetzt das Spielen im Sand, das freie Spiel im Wald und alltägliche Dinge wie Karotten schälen, mal einen Kuchen backen oder Erfahrungen am Wasser sammeln. Diese Bereiche im Elternhaus abzudecken und in der Schule weiter zu fördern ist unbedingt notwendig.

Insbesondere mit dem neuen Lehrplan werden die überfachlichen Kompetenzen wieder mehr ins Zentrum gerückt. Kommunikation, Kooperation, kreatives und kritisches Denken sollen vermehrt gefördert werden, was meiner Ansicht nach sehr sinnvoll ist, da genau diese in der Arbeitswelt dringend benötigt werden. Ich hoffe, dass auch da ein

Umdenken stattfindet. Was erreicht eine Lehrperson, die zwar fachlich gesehen hochkompetent ist, aber mit den Kindern nichts am Hut hat? Ein ganzheitlicher Eignungstest anstelle der Forderung nach gymnasialer Maturität für Lehrer und Vertreter von weiteren sozialen oder pädagogischen Berufen wäre meiner Meinung nach angebracht.

Manchmal denke ich auch an die Leichtigkeit zurück, die ich als Junglehrerin an den Tag legte. Ich kann mich gut erinnern, dass wir einst mit den Schülern abends im Märwiler Weiher badeten. Heute wäre das nicht mehr vorstellbar. Mit verschiedenen Vorschriften zugunsten der Sicherheit wird auf der anderen Seite die Spontanität extrem eingeschränkt. Mit vielen Auflagen werden Ausflüge schnell eine organisatorische Herausforderung.

Mammern aktuell: Du hast später auf der Basisstufe unterrichtet, das heisst, Kindergarten bis 2. Klasse. Was waren deine Erfahrungen?

Katharina Rutishauser: Als Schulraum stand das Trautheim zur Verfügung. Da war es zwar überaus gemütlich, aber für die 34 SchülerInnen zu eng und ziemlich unpraktisch. Im Jahr 2012 wurde gebaut. Das neue Basisstufenschulhaus entlastete uns und es war ein entspannter Unterricht möglich. Während dieser Zeit kam mein erstes Kind, Luisa, auf die Welt und ich reduzierte auf 40 % und arbeitete im Jobsharing.

Das Lernen in altersdurchmischten Gruppen und dies gerade auch bei den Neuankömmlingen im Kindergarten, hat mich immer extrem fasziniert. In der Garderobe haben die 1./2. Klässler den Kleinen die Schuhe gebunden. Währenddem die Grossen einen Lerninhalt übten, staunten die Kleinen und hatten ein Vorbild vor Augen. Mitunter faszinierte mich auch das handlungsorientierte Lernen. Wir haben im Verkäuferli-Laden das Rechnen geübt und in der Baby-Ecke Deutsch gelernt.

Mammern aktuell: Gerade eben gab es wieder eine Umstellung in der Schule Mammern. Neu wird

nach Zyklen, das heisst Kindergarten bis 2. Klasse und 3. bis 6. Klasse unterrichtet. Du hast dich zusammen mit Petra Kochem für Zyklus 2 entschieden. Wie geht es dir dabei?

Katharina Rutishauser: Natürlich musste ich mich zuerst an den Gedanken gewöhnen. Nun bin ich aber wieder gut angekommen und sehe diese Art von Unterricht als eine grosse Chance. Wir Lehrpersonen sind in diesem System keine Einzelkämpfer mehr. Wir arbeiten in pädagogischen Teams und planen den Unterricht gemeinsam. Jede Lehrperson bringt ihre Stärken ein und der Unterricht wird gemeinsam reflektiert. Die SchülerInnen haben jeweils mehrere Lehrpersonen zur Auswahl, was oft sehr hilfreich sein kann. Veränderungen brauchen aber auch Geduld und Ausdauer. Sie sind nicht von heute auf morgen ausgereift. In diesem Prozess erhoffen wir uns das Vertrauen der Eltern in unsere Arbeit. Feedbacks nehmen wir immer sehr gerne entgegen. Ich bin fest überzeugt, dass das altersdurchmischte Lernen auch mit diesen älteren Kindern klappen wird.

Mammern aktuell: Was wünschst du dir in Bezug auf die Schule für die Zukunft?

Katharina Rutishauser: Für die Zukunft wünsche ich mir Kontinuität. Es braucht für alle Beteiligten genügend Zeit, um sich im neuen Schulmodell einzufinden.

Für den geplanten Schulraum wünsche ich mir, dass wir eine passende Bauweise finden, damit die neue Unterrichtsform optimal umgesetzt werden kann. Im Moment müssen wir oft improvisieren, da die Platzverhältnisse knapp sind. Auch finde ich es wichtig, dass ein grosszügiger Spielplatz mit Spielwiese zur Verfügung steht, damit sich die Kinder weiterhin entfalten können. Im Weiteren wünsche ich mir, dass die Kinder mit Freude in die Schule kommen und dies auch, wenn Mathematik im Stundenplan steht. Ich glaube, dass wir dieser Vision mit einem projektartig gestalteten Unterricht, bei dem sich die SchülerInnen tiefer

mit einem Thema auseinandersetzen können, näherkommen. Ausserdem sind wir überzeugt, dass das Lernen der Kinder nachhaltiger und wirkungsvoller ist.

Mammern aktuell: Wasser ist dein Element, da hältst du dich gerne auf und Wassersport gehört zu deinen Hobbys. Gibt es noch andere?

Katharina Rutishauser: Grundsätzlich bewege ich mich sehr gerne in der Natur. Schwimmen und Wandern zähle ich auch zu meinen Lieblingsbeschäftigungen. Ich reise immer noch gern. Vor vielen Jahren war ich mit einer Freundin für drei Wochen in der Karibik unterwegs, zusammen mit Otti Schmid, einem bekannten Weltensegler.

Mammern aktuell: Du hast selbst Kinder im Schulalter und kannst dir gut vorstellen, was die Eltern in Mammern bewegt und worüber sie sich sorgen.

Katharina Rutishauser: Seit ich selbst Mutter geworden bin, kann ich die Herausforderung, die Schule und das Familienleben unter einen Hut zu bringen, viel besser verstehen. Da gibt's am Abend eine Party, alle amüsieren sich. Wie soll man da um acht Uhr nach Hause gehen? Am Morgen schickt man schlechten Gewissens das Kind mit kleinen, müden Augen in die Schule.

Und dann gibt es ganz unterschiedliche Kinder in der gleichen Familie. Die pflichtbewusste Luisa und die kleine quirlige Anna, beide gleich erzogen. Wir können sie nicht einfach ändern, wir müssen versuchen, das Umfeld den Gegebenheiten anzupassen. So gut es eben geht.

Mammern aktuell: Deine Familie ist dir sehr wichtig. Kannst du uns einen Einblick in dein Familienleben gewähren?

Katharina Rutishauser: Ich habe mir immer eine Familie gewünscht und geniesse es sehr, wenn wir

zusammen Zeit verbringen können, sei es gemeinsam mit den Kindern zu essen, Sonntagsausflüge zu unternehmen, das Segelschiff zu starten oder im Wald zu spielen und ein Feuer zu machen. Darüber hinaus haben wir das Glück, dass meine Eltern in den Bergen eine Ferienwohnung besitzen, die wir flexibel nutzen können. Da sind wir gern zum Wandern oder zum Wintersport.

Wie wahrscheinlich alle Eltern möchten wir unsere Kinder wohlwollend begleiten, damit sie behütet aufwachsen können. Wir machen die Erfahrung, dass Strukturen das Familienleben erleichtern und den Kindern eine gute Orientierungshilfe sind.

Entsorgung Karton und Abfall

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Standort für die monatliche Kartonsammlung beim Werkhof ist. Zudem ist es verboten, Abfall in schwarzen Kehrichtsäcken zu entsorgen. Diese gehören nicht in den Kuh-Bag-Container. Die korrekten Gebührensäcke (hellgrau) erhalten Sie bei uns auf der Gemeinde oder im Detailhandel.

Wir danken Ihnen für die künftige korrekte Entsorgung der Abfälle.

Der Gemeinderat

Bibliothek Steckborn

Die Gemeinde Mammern unterstützt die Bibliothek Steckborn (Trägerverein Mediaborn) jährlich durch einen finanziellen Beitrag. Im Juni 2023 feierte das Haus «Aug und Ohr» das 20-jährige Jubiläum.

Aber auch mit einer pädagogischen Ausbildung im Rucksack ist das Familienleben nicht immer ein Zuckerschlecken.

Mammern aktuell: Gerne gebe ich dir Raum für ein Schlusswort.

Katharina Rutishauser: Dann schliesse ich mit einem Zitat von Konfuzius: «Was du mir sagst, vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.»

Das Gespräch führte Isabelle Schäfli



Gerne darf das Angebot genutzt werden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage: <https://mediabornsteckborn.blogspot.com/>

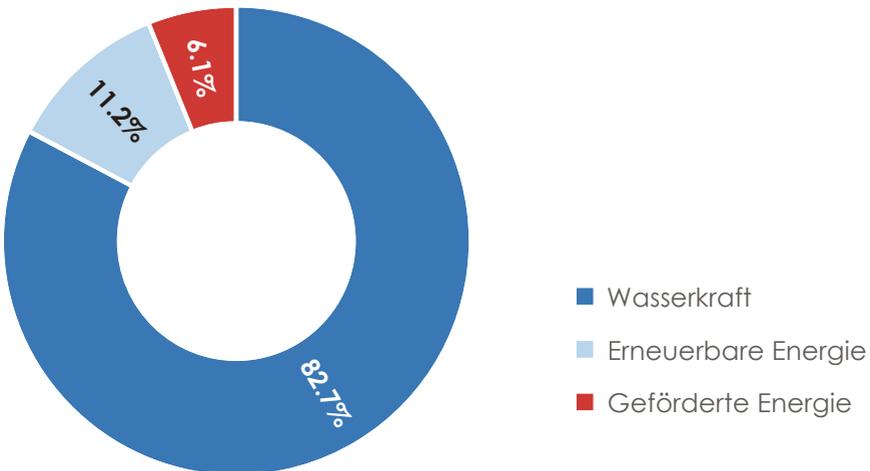
Stromkennzeichnung

Die Tabelle zeigt den Lieferantenmix, den das Elektrizitätswerk Mammern im Jahr 2022 an ihre Kunden im Versorgungsgebiet geliefert hat.

Ihr Stromlieferant: Elektrizitätswerk Mammern
Kontakt: Sibylle Egloff, 052 741 32 32
Bezugsjahr: 2022

Der gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total %	Aus der Schweiz %
Erneuerbare Energien		
Wasserkraft	82.7	82.7
Übrige erneuerbare Energien	11.2	11.2
- Sonnenenergie	8.4	8.4
- Windenergie	0.0	0.0
- Biomasse	0.0	0.0
- Siedlungsabfälle	2.7	2.7
- Geothermie	0.0	0.0
Geförderter Strom ¹	6.1	6.1
Nicht Erneuerbare Energien		
Kernenergie	0.0	0.0
Fossile Energieträger	0.0	0.0
- Erdöl	0.0	0.0
- Erdgas	0.0	0.0
- Kohle	0.0	0.0
- Siedlungsabfälle	0.0	0.0
Total	100.0	100.0

¹ Geförderter Strom: 47.1% Wasserkraft, 20.0% Sonnenenergie, 3.6% Windenergie, 22.4% Biomasse, 6.9% Siedlungsabfälle erneuerbar, 0% Geothermie



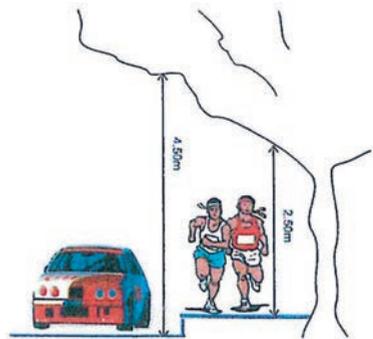
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern!

Um (Sicht-)Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Fussgänger zu vermeiden, müssen die Pflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege auf die folgenden, gesetzlich vorgeschriebenen Masse gehalten werden:

Bäume

Ständiger Luftraum über

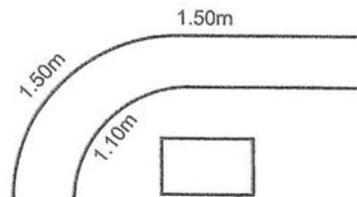
- Strassenflächen 4.50 m
- Fusswegen und Trottoirs 2.50 m



Einfriedungen (Lebhäge)

max. Höhe vom Fahrbahnniveau aus gemessen:

- entlang gerade verlaufender Strassen und Aussenseite von Kurven 1.50 m
- an der Innenseite von Kurven 1.10 m
- im Sichtbereich von Ein- bzw. Ausfahrten 0.80 m



Bäume, Hecken und Sträucher dürfen weder auf das Strassengebiet, noch auf Wege oder das Trottoir hinausragen. Sie sind **hinter die Grenze zurückzuschneiden**.

Das Verbrennen von grünem Baumschnitt und Gartenabraum ist verboten.

Fehlbare können verzeigt und bestraft werden.

Information zum Dorfbrunnen

Wenn wie diesen Sommer Wasserknappheit herrscht, ist der Wasserstrahl auf ein Minimum eingestellt. Aufgrund der heissen Temperaturen und der reduzierten Frischwasserzufuhr bilden

sich leider sehr schnell Algen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das Werkhofteam

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Juni bis August 2023

Monika Ribi Bichsel und Alfred Bichsel,
Oberhofstrasse 3a, 8265 Mammern
Luft-/Wasser-Wärmepumpe mit
Aussenaufstellung
Parzelle 456, Oberhofstrasse 3

Karmen und Willi Richter,
Klingeneggstrasse 11, 8265 Mammern
Projektänderung Gartenumgestaltung
Parzelle 114, Klingeneggstrasse 11

WILLKOMMEN

Juni bis August 2023

Ruth und René Baumgartner

Lara De Lellis

Jens und Emma Jung

Eduardo Tapia und
Elizabeth Molina Almendras

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten / Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom
Samstag, 23. Dezember 2023 bis und mit
Dienstag, 2. Januar 2024 geschlossen.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 sind wir wieder
für Sie da.

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten
Start ins Jahr 2024!



Wir suchen «Angehörige der Feuerwehr»

Die Feuerwehr verhindert, bekämpft oder mindert in unserem Dorf die Schäden, welche durch Feuer und Naturereignisse verursacht werden. Ebenso regelt sie den Verkehr bei Unfällen oder hilft bei technischen Schäden. Die Samariter leisten 1. Hilfe und betreuen gerettete oder verletzte Personen und leisten Hilfsdienste im übrigen Feuerwehrdienst.

Feuerwehrpflichtig sind Frauen und Männer ab dem vollendeten 20. Altersjahr, freiwillig ab 18 Jahren, bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres (bei Ehepaaren nur ein Partner). Diese Feuerwehrpflicht kann wahlweise durch den aktiven Feuerwehr- oder Samariterdienst oder durch die Entrichtung einer Feuerwehr-Ersatzabgabe erfüllt werden.

Personen, die wegen Höhenangst oder anderen medizinischen Gründen nicht direkt in der Schadenbekämpfung eingesetzt werden können, haben

die Möglichkeit, den Feuerwehrdienst als Samariter zu leisten.

Hast du Lust, aktiv in unserer Feuerwehr mitzuwirken? Die Feuerwehr Mammern würde sich über deinen Neueintritt sehr freuen. Wir bieten nicht nur eine gute Kameradschaft im eingespielten Team, sondern auch eine seriöse Ausbildung in feuerwehrtechnischen Belangen sowie zeitgemässen Feuerwehrosold. Informationen und Fotos der Feuerwehr Mammern findest du auch auf **www.feuerwehr-mammern.ch**.

Hast du Interesse, dich für diesen öffentlichen Dienst zu engagieren?

Über deine Anmeldung mit dem folgenden Talon oder online unter obenstehender Internetadresse bis **Sonntag, 17. Dezember 2023** freuen wir uns.

Anmeldung zum Feuerwehr- oder Samariterdienst

Name, Vorname _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

Telefon Festnetz _____

Telefon Mobil _____

E-Mail _____

Beruf _____

gewünschter Dienst (ankreuzen): Feuerwehr () Samariter ()

Bitte bis 17. Dezember 2023 retournieren an: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern

Informationen zum Schulstart 2023–2024



Lernen in Zyklen

Die Schule Mammern startet mit 61 Schülerinnen und Schülern ins neue Schuljahr und geht dabei einen innovativen Weg. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres werden die Kinder in zwei altersdurchmischten Abteilungen unterrichtet – im Zyklus 1 (1. und 2. Kindergarten sowie 1. und 2. Klasse) und im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse). Diese wegweisende Veränderung bringt eine neue Art des Lernens und Miteinanders in die Schule.

In beiden Abteilungen stehen den Schülerinnen und Schülern jeweils zwei Lehrpersonen zur Seite. Diese Teams, auch als pädagogische Teams bezeichnet, übernehmen gemeinschaftlich die Verantwortung für eine Gruppe von Lernenden und setzen auf regelmässigen Austausch, um die Lernprozesse der Kinder bestmöglich zu unterstützen. Diese Umstellung auf altersdurchmischte Gruppen ermöglicht es den Kindern, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Zugleich wird jeder Lernende gemäss seinem individuellen Lernstand gefördert.

In diesem Schulmodell werden die Grundansprüche gemäss dem Lehrplan über einen Zeitraum von vier Jahren verteilt. Dies ermöglicht es den Kindern, in ihrem eigenen Tempo zu lernen und sich gemäss ihren Fähigkeiten zu entwickeln. Für jene, die ihre Lernziele schneller erreichen, gibt es die Möglichkeit, erweiterte Kompetenzen zu erlangen. Für andere, die etwas mehr Zeit benötigen, wird der Raum geschaffen, die grundlegenden Kompetenzen innerhalb des Zyklus zu erwerben. Die Entscheidung für dieses neue Schulmodell wurde von der Schulkommission, der Schulleitung

und dem Lehrerteam gemeinsam getroffen und basiert auf einer tiefen Überzeugung von den Vorteilen, die diese Methode auf das nachhaltige Lernen und die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler bietet.

Selektives Obligatorium frühe Sprachförderung

Ab dem Schuljahr 2024 sind die Schulen gesetzlich dazu verpflichtet, frühzeitig die sprachliche Entwicklung von Kindern im dritten Lebensjahr zu fördern. Die Schule Mammern setzt diesen Auftrag um und startet ab Dezember 2023 eine Erhebung des Sprachstandes dieser Kinder. Hierfür werden die Eltern mittels eines Fragebogens kontaktiert. Sollte sich ein Bedarf an sprachlicher Förderung zeigen, sind die Eltern verpflichtet, ihr Kind in ein spezielles Angebot der frühen Sprachförderung anzumelden, sei es in einer Kindertagesstätte oder in einer Spielgruppe.

In diesem speziellen Angebot sollen die Kinder spielerisch und innerhalb eines Rahmens von 4 bis 6 Wochenstunden die deutsche Sprache besser erlernen. Die Schule Mammern hat dazu Leistungsvereinbarungen mit dem Kinderhort der Klinik Schloss Mammern sowie der Spielgruppe Kunterbunt getroffen, um sicherzustellen, dass die erforderliche sprachliche Förderung auf qualitativ hochwertige Weise erfolgt.

Die Initiative der frühen Sprachförderung zielt darauf ab, sicherzustellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihrer sprachlichen Ausgangssituation, gleiche Möglichkeiten haben, erfolgreich am Bildungssystem teilzunehmen.



Neue Homepage Schule Mammern

Die Webseite der Schule Mammern erhält ein modernes Facelift. Das Design wird aufgefrischt und die Inhalte werden an die aktuellen Informationsbedürfnisse angepasst. Wenn alles nach Plan verläuft, wird die überarbeitete Homepage unter schule-mammern.ch nach den Herbstferien online sein.

News aus dem Dorfverein Mammern



Sonnenuntergangs-Bar

Am 1. Juli fand die zweite Sonnenuntergangs-Bar am Landungssteg in Mammern statt. Trotz etwas unsicherer Wettervorhersage und verschiedenen Konkurrenz-Veranstaltungen in der Region hat sich der Vorstand des Dorfvereins entschlossen, den Anlass wie geplant durchzuführen.

Zu unserer Freude sind unsere Vereinsmitglieder, Gäste und Besucher zahlreich am See erschienen. Punkt 19 Uhr trafen die ersten Gäste mit Durst und Hunger ein. An der Bar wurden sie fleissig mit Sommerdrinks versorgt. So war zum Beispiel die saisonale Erdbeerbowl mit oder ohne Alkohol in der kürzester Zeit ausverkauft.

Der Caterer Mahasia – Taste of Asia aus Schaffhausen kochte für unsere Gäste vor Ort das populäre tamilische Gericht «Kottu Rotti» mit Poulet oder als vegetarische Variante. Das Gericht ist bei unseren Gästen so gut angekommen, dass einige sogar zwei oder gar dreimal nachfassten. Obwohl es zwischendurch stark nach Regen aussah, haben wir in Mammern nur ein paar Tropfen gespürt. Unsere Gäste liessen sich davon gar nicht beirren und blieben auf ihren Stühlen, Bänken oder Strandstühlen sitzen und genossen die Stimmung am See. Gegen 21.30 Uhr liess sich sogar kurz die Sonne blicken für den Sonnenuntergang, so dass wieder ein paar tolle Fotos entstanden sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher, Gäste und Sponsoren!



Seeschwimmen mit anschliessendem Brunch

Das erste Seeschwimmen des Dorfvereins konnte am Sonntag, 30. Juli 2023 erfolgreich durchgeführt werden. Ca. 25 Schwimmende haben am Anlass teilgenommen und tapfer gegen die Wellen gekämpft. Das Wetter machte es den Schwimmenden nicht leicht. Dennoch haben es alle ins Ziel geschafft, wo in der Badi ein wunderbarer Brunch auf die Schwimmenden wartete. Alle Teilnehmenden waren sichtlich zufrieden und genossen den feinen Brunch sowie das gesellige Beisammensein.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zum Schwimmerefolg und danken allen Helferinnen und Helfern sowie der Seepolizei.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sind auf unserer Webseite www.dorfverein-mammern.ch zu finden oder auf unseren Flyern und Plakaten, welche in den Anschlagkästen aufgehängt werden und auf Social Media verbreitet werden.

*Vorstand Dorfverein Mammern
www.dorfverein-mammern.ch*





Grill-Plausch Eltern-Kind-Treff

Am Sonntag, 13. August 2023, fand bei schönstem Sommerwetter der jährliche Grillplausch bei der Grillstelle Hochwacht statt. Gross und Klein haben das Treffen sehr genossen und es sich bei Würsten und Getränken gut gehen lassen.

Voranzeige Abendunterhaltungen 2024

Samstag, 13. Januar 2024

Freitag und Samstag, 19. und 20. Januar 2024

Abendunterhaltungen 2024

Wir sind am Proben für das Winterprogramm. Wir proben jeweils am Dienstag, 20.00 Uhr im Kulturpavillon. **Neue Sänger sind herzlich willkommen!**

Das Programm steht – wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen, dass sie uns wieder besuchen werden. Bitte vermerken sie die Daten fest in ihrem Kalender.

Herzliche Grüsse

Emil Meier, Präsident



Voranzeige Chorfestival Untersee & Rhein am 1./2. Juni 2024 in Mammern

Am 1. und 2. Juni 2024 findet in Mammern das erste Chorfestival Untersee & Rhein statt.

Der Männerchor Eschenz und die Chormanne Mammern organisieren gemeinsam einen fulminanten Choranlass, bei dem sowohl der Gesang wie auch das Gesellschaftliche gleiche Priorität geniessen.

Die Idee, dass die Chormanne Mammern zusammen mit dem Männerchor Eschenz einen gemeinsamen Sängertag durchführen möchten, besteht schon seit längerem in den Köpfen der beiden Chorpräsidenten Roli Götz und Emil Meier sen.



Von links nach rechts: Roli Götz (Festwirtschaft), Pius Diener (Aktuar), Emil Meier sen. (Finanzen), Regi Meier (Backoffice), Emil Meier jun. (OK Chef), Ueli Meier (Bauchef), Markus Roos (Sponsoring), Roger Bantli (Sponsoring).

Endlich ist es soweit und das Konzept steht. Samstag, 1. Juni und Sonntag, 2. Juni 2024 werden ca. 35 Chöre aus dem Thurgau, Schaffhausen, Zürich Weinland und St. Gallen an den Untersee reisen und Ihre gesanglichen Talente unter Beweis stellen. Die Vorträge werden in der katholischen Kirche in Mammern zum Besten gegeben.

Der DTV und TV Eschenz, die Musikgesellschaft Eschenz, der Dorfverein Mammern, die Weierchnebler, sowie die beiden Männerchöre, werden unser einzigartiges Beizendörfli zu einer ganz besonders gemütlichen Gaststätte machen und alle

Sänger und Sängerinnen sowie Tourismus und Dorfbewölkerung recht herzlich willkommen heissen und vorzüglich bewirten.

Das OK Chorfestival Untersee & Rhein freut sich schon riesig auf den Anlass und hofft nebst den vielen Sängerinnen und Sängern auch die Dorfbewölkerung und diverse nette Menschen mit dabei zu haben, welche sich mit uns am Chorfestival ein paar fröhliche Stunden gönnen.

OK-Präsident Emil Meier jun.

Info über die Kleidersammlung des Samaritervereins Mammern-Eschenz

Im Herbst 2023 findet keine Altkleidersammlung statt. Bitte deponieren Sie ihre Altkleider im Sammelcontainer auf dem Entsorgungsplatz.

Danke.



Vorschau:

Im Frühling 2024 findet aus Anlass des 85. Jubiläum des Samaritervereins Mammern-Eschenz in Eschenz ein 1. Hilfe-Postenlauf statt.

Adventsfenster 2023



Nach einem Jahr Pause ist es wieder soweit. Wir freuen uns jetzt schon!

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und dekorieren

Sie ein Fenster, eine Tür, ein Garagentor oder den Garten nach Ihren Vorstellungen. Schreiben Sie Ihr Adventsfenster mit der Datumzahl an.

Wer Lust hat, kann am Eröffnungstag seines Fensters die Besucher zu einem Apéro einladen, drinnen oder draussen, so wie es Ihnen gefällt.

Am 1. Dezember um 17.00 Uhr ist es dann soweit, das erste Fenster wird beleuchtet und bleibt bis 22.00 Uhr im hellen Schein. Am 2. Dezember

kommt ein Zweites dazu, am 3. das Nächste, usw. Es wäre toll, wenn alle Fenster bis am 6. Januar nachts beleuchtet sind, dann kann man während den Weihnachtsferien eine «Adventsfenster-Runde» machen und die kleinen und grossen Kunstwerke bestaunen.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Datumwunsch und ob Apéro nein, ja oder evtl. bis spätestens Freitag, 10. November 2023 bei: Manuela Bantli, Telefon 052 741 11 69, 079 844 99 02 oder per E-Mail: manuelabantli@bluewin.ch
Vielen Dank im Voraus fürs Mitmachen!

Manuela Bantli

Adventsbasar 2023

Die evangelische Kirchgemeinde, die katholische Kirchgemeinde Untersee-Rhein und das Basar-team laden herzlich zum Mammerner Advents-basar ein! Die Einnahmen spenden wir an unser diesjähriges Auslandprojekt «Des sourires pour le Togo».



Donnerstag, 30. November 2023

Kinderbasteln am Nachmittag im Werkraum der Schule Mammern

Mammerner Kinder der 1. bis 6. Klasse können ein Weihnachtsgeschenk basteln. (Anmeldetalons und Details folgen über die Lehrpersonen)

Freitag, 1. Dezember 2023

Adventsbasar-Kranzen am Abend im Werkraum der Schule Mammern

Erstelle im gemütlichen Rahmen von 19.00 bis 22.00 Uhr deinen eigenen Kranz oder dein Adventsgesteck. Für 30.– Spende in die Basarkasse, stellen wir einen feinen Apéro und schönes Grünzeug zur Verfügung. Damit das Erstellte in die persönliche Weihnachtswelt passt, bitten wir, alle Dekorationsartikel inklusive Rohkranz und Kerzen selber mitzubringen. Anmeldung bis zum 25. November per E-Mail an nama1@gmx.ch

Samstag, 2. Dezember 2023

16.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Mammern

Verkauf von Geschenkeideen, feinem Gebäck, fri-

schem Brot und Zopf. In der dekorierten Turnhalle gibt es ein Angebot von Getränken und Essen inklusive Kaffee, feinen Torten und Kuchen.

Ab 17.00 Uhr: Vorstellung des Projekts «Des sourires pour le Togo»

17.30 Uhr: Kindersingen Eschenz

Sonntag, 3. Dezember 2023

11.00 Uhr in der katholischen Kirche Mammern

Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent
Gemeindeleiter Robert Weinbuch und Ute Stöckle
Wie jedes Jahr freuen wir uns sehr über **gespendete Zöpfe, Brote und Guetzli** sowie **gespendete Kuchen oder Torten**. Für eine kurze Rückmeldung, dass Sie etwas spenden, freuen wir uns sehr: n.staeheli@bluewin.ch
Herzlichen Dank!

Das Basarteam:

Bührer Nina, Eifridt Yvonne, Grob Daniela, Günter Maria, Kobel Therese, Lang Fluri Nina, Matter Monique, Meier Melanie, Schäfli Isabelle, Stäheli Nadine, Stöckle Ute, Wettstein Edi

Schulferien

Herbstferien: Samstag, 7. Oktober bis Sonntag, 22. Oktober 2023

Weihnachtsferien: Samstag, 23. Dezember 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024

Oktober

02.10.23 Kartonsammlung

04.10.23 AusTauschBar für Eltern, 19 Uhr

Gemeinde Mammern

Schule Mammern

05.10.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle / Spielplatz	Janine Meier
10.10.23	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24.10.23	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
25.10.23	Papiersammlung	Gemeinde Mammern / Schule
26.10.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle / Spielplatz	Janine Meier
26.10.23	Öffentliche Samariterübung, Vereinslokal	Samariterverein Mammern-Eschenz
31.10.23	Offenes Schulzimmer	Schule Mammern

November

04.11.23	Seniorenachmittag, MZH ab 11 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
06.11.23	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.11.23	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
09.11.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle / Spielplatz	Janine Meier
09.11.23	Zukunftstag 5./6. Klasse	Schule Mammern
13.11.23	Jahrmarkt, ganzer Tag schulfrei	Schule Mammern
18.11.23	Generalversammlung 2023	Seglervereinigung Mammern
20.11.23	Lichterabend	Schule Mammern
21.11.23	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
23.11.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle / Spielplatz	Janine Meier
23.11.23	Öffentliche Samariterübung	Samariterverein Mammern-Eschenz
29.11.23	Budgetversammlung	Gemeinde Mammern

Dezember

04.12.23	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.12.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier
21.12.23	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Janine Meier

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,
Telefon 052 741 32 32, www.mammern.ch

Redaktion: Anna Meili, anna.meili@mammern.ch

Layout und Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn
www.druckerei-steckborn.ch

Nächste Ausgabe: Dezember 2023

Redaktionsschluss: 21. November 2023



Adventsfenster

Anmeldungen für ein Adventsfenster bis
spätestens 10. November 2023 an:

manuelabantli@bluewin.ch oder
Telefon 079 844 99 02



KLINIK SCHLOSS MAMMERN
FÜHRENDE REHABILITATION AM SEE



**Die Veranstaltungen sind
auf der Homepage der
Klinik Schloss Mammern
ersichtlich**

(www.klinik-schloss-mammern.ch)



Unsere nächsten Veranstaltungen

Fotowettbewerb

Einsendeschluss: 30. September 2023
Bilder können unter events@dorfverein-mammern.ch eingesandt werden.

Weihnachts-Wichteln 2023

Start ab 1. Dezember 2023
Anmeldung erforderlich unter
events@dorfverein-mammern.ch

Adventsfenster

Samstag, 9. Dezember 2023

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



(www.srk-thurgau.ch)

Freiwillige Rotkreuz-Fahrer/ innen gesucht!

Bei Interesse melden Sie sich unter
Telefon 032 510 35 24

Auskunft erteilt auch gerne
Rosmarie Siegwart, Telefon 052 741 28 93,
als aktuelle Fahrerin